

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2024**

### **Fragestunde für die Bürger**

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

### **Kindergartenbedarfsplanung**

Kindergartenleiterin Sabine Lang stellt den Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2024/2025 vor. Aufgrund der zu erwartenden Kinder Zahlen ist es so, dass im Kindergarten in der Eugen-Reichert-Straße künftig mit drei vollen Gruppen gearbeitet werden muss (1 Ganztagesgruppe, 2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten).

Die Krippe wird nach wie vor im evangelischen Pfarrhaus betrieben.

Damit kann die Gemeinde Roigheim insgesamt 70 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahren und 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stellen. Sehr erfreulich sei, dass man auch das notwendige Personal beschäftigen kann. Im Kindergarten ja 2024/2025 werden eine Anerkennungs-Praktikantin sowie eine Auszubildende beschäftigt.

### **Vorbereitung der Europawahl, der Gemeinderatswahl, sowie der Kreistagswahl am 09. Juni 2024;**

#### **Hier: Gemeindewahlausschuss; Änderung Punkt 6**

Für die Organisation der Europawahl, der Gemeinderatswahl und der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 werden die notwendigen förmlichen Beschlüsse gefasst.

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung werden bekanntgegeben. Im Auftrag der Gemeinde wurde ein Energieberatungsbericht/Sanierungsfahrplan für das Rathaus beauftragt und nun durch Herrn Götz vorgestellt. Durch die Sanierung des Rathauses im Jahr 2000 sind Fenster und Dächer auf einem Stand, der den damaligen Anforderungen entspricht. Allerdings stellte sich auch heraus, dass zum Beispiel das Bleiglasfenster im Treppenhaus des Rathauses energietechnisch überarbeitet werden sollte. Hier könnte man sich das Vorbauen einer weiteren Glasscheibe vorstellen, um die Dämmungssituation zu verbessern. Angedacht ist auch, die vorhandene Gasheizung aus dem Jahr 2004 durch eine Pelletheizung zu ersetzen. Auch hinsichtlich der Flure des Rathauses (sehr große Verkehrsbereiche) soll geprüft werden, ob es möglich ist, diese energetisch zu überarbeiten. So könnte man im Erdgeschoss und im Obergeschoss das Treppenhaus von den Fluren durch ein gedämmtes Türelement abtrennen und die Flure dann mitbeheizen (bisher wohnten diese im Winter nicht beheizt, was dazu führt, dass durch die relativ dünnen Trennwände zwischen Büros und Flur Energie verloren geht).

Der Gemeinderat hat beschlossen, Frau Heike Matousek aus Rosenberg als Hauptamtsleiterin für die Gemeinde Roigheim (teilzeitbeschäftigt) anstellen. Frau Matousek hat eine entsprechende jahrelange Berufserfahrung und wird erstmals in der Geschichte der Gemeinde Roigheim die Stelle im Hauptamt besetzen. Die Hauptamtsleiterin wird sich unter anderem um Personal, Kindergarten, Wahlen, Geschäftsstelle des Gemeinderates und das Ordnungsamt kümmern. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass vor allen Dingen die Einführung des NHKR (Führung der Finanzen nach der Doppik) erheblich Personal bindet, und es dadurch unumgänglich wird, den Personalbestand im Rathaus zu erhöhen.

Der Gemeinderat verhandelt über verschiedene Grundstücksangelegenheiten und beschließt, ein Vorkaufsrecht im Staatswald nicht auszuüben.

### **Bebauungspläne**

Der Gemeinderat stimmt den Bebauungsplan Verfahren Hahnenäcker (Bebauung auf dem Areal Krankenhaus) sowie Sattlersäcker in Billigheim-Allfeld zu.

### **Defibrillator Volksbank**

Die Volksbank hat mitgeteilt, dass der Defibrillator in den Außenbereich der Bank verlegt werden soll, damit er 24 Stunden zur Verfügung steht.